

Inhaltsverzeichnis

1 Fragestellung und Forschungslandschaft dieser Studie	1
1.1 Fragestellung dieser Studie	1
1.2 Forschungslandschaft	8
2 Theoretische Grundlagen	15
2.1 Konzepte von „Kultur“	15
2.1.1 Der westliche Begriff „Kultur“	15
2.1.2 Der chinesische Begriff der „Kultur“	21
2.1.3 Der Kulturbegriff dieser Studie	25
2.2 Konzepte von „interkultureller Kompetenz“	26
2.2.1 Der Kompetenz-Begriff	26
2.2.2 Begriff und Modelle der interkulturellen Kompetenz	28
2.2.3 Chinesische Auffassungen von „interkultureller Kompetenz“	33
2.2.4 Lehren und Lernen in China	36
2.2.5 Förderung von interkultureller Kompetenz und das „Lernen aus Erfahrung“	42
2.2.6 Förderung interkultureller Kompetenz an Hochschulen in China	50
2.3 Interkulturelle Seminare und Trainings	53
2.3.1 Vergleich der Unterrichtsformen und Trainingstypen	53
2.3.2 Westliche (Trainings-)Konzepte und das Problem der Zielgruppengerechtigkeit	56
3 Methodologie	65
3.1 Die Methode „peer involvement“	65
3.1.1 Die Bedeutung von „peer involvement“	67

3.1.2	Vorteile des peer involvements für interkulturelle Trainings	69
3.1.3	Peer involvement in interkulturellen Seminaren mit einer chinesischen Zielgruppe	72
3.1.4	Vorbereitung der erfahrenen Rückkehrer auf ihre Expertenrolle	74
3.1.5	Wissenschaftliche Untersuchung des peer involvements im interkulturellen Kontext	75
3.2	Die Methode „design-based research“	77
3.2.1	Das Verfahren „design-based research“	77
3.2.2	Die besondere Eignung von DBR für die vorliegende Studie	82
3.2.3	Qualitative Forschung und ihre wissenschaftliche Güte	83
3.2.4	Wissenschaftliche Gütekriterien von DBR	85
3.2.5	Die Anwendung von DBR im konkreten Forschungsprozess	91
3.3	Kombination von quantitativer und qualitativer Forschung	97
3.4	Exploration durch qualitative Methode: leitfadenorientierte Interviews	98
3.4.1	Vorgehensweise	100
3.4.2	Auswertung der Interviews	103
3.4.3	Kritische Betrachtung	105
3.5	quantitative Evaluation der Seminare: standardisierte Fragebögen	107
3.5.1	Gestaltung der Fragebögen	109
3.5.2	Kritische Betrachtung	112
3.6	Datenerhebung durch Beobachtung	112
3.7	Das Problem von Sprache und Übersetzung	114
4	Vorgehensweise und Durchführung	117
4.1	Rahmenbedingungen	118
4.2	Bedarfsanalyse	118
4.3	Klärung der zu vermittelnden Kompetenzen	120
4.4	Lernziele des interkulturellen Vorbereitungsseminares	121
4.5	Konzipierung der Lernaktivitäten	122
4.6	Seminarverlaufsbeschreibung	123

4.7	Didaktische Erläuterungen zum Seminardesign	137
4.8	Auswertung der Seminare	145
4.9	Re-Design	146
5	Auswertung der empirischen Untersuchungen	151
5.1	Auswertung der qualitativen Daten	151
5.2	Auswertung der quantitativen Daten	177
6	Forschungsergebnisse und ihre Einordnung in den aktuellen Diskurs	189
6.1	Forschungsergebnisse	190
6.1.1	Wissenschaftliche Ergebnisse: Theoriebasierte Antworten auf die Fragestellungen	190
6.1.2	Praktische Ergebnisse: Seminar-design und Design-„Leitfaden“	191
6.1.3	Persönliche Ergebnisse: Der Entwicklungsprozess des Forschers	194
6.2	Peer group-Seminare und Zielgruppenorientierung	200
6.3	Peer involvement für „neu-gedachte“ interkulturelle Seminare	196
7	Resümee	207
7.1	Zusammenfassung	207
7.2	Grenzen und Kritik dieser Untersuchung	209
7.3	Ausblick	213
	GeDanken zum Schluss	217
	Literaturverzeichnis	219